



## Gesellschaft 2030

### Der Einfluss der Corona-Pandemie auf Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen

Online-Austausch am 02.12.2021 über Zoom

Am 01.12.2021 bieten wir um 14.00 Uhr einen Techniktest an. Das ist einen Tag vor der Veranstaltung. Der Techniktest ist für Teilnehmer\*innen ohne oder mit geringen Vorerfahrungen. Er soll ermöglichen, Fragen zur Nutzung von Zoom zu stellen und die verschiedenen Funktionen kennenzulernen. Falls Sie hieran Interesse haben, teilen Sie uns dies bitte im Anmeldeformular mit. Vielen Dank.

#### PROGRAMM

- 14.00 Uhr Begrüßung  
*Gerlinde Busch, ZsL Mainz e. V., und Johannes Schweizer, LAG Selbsthilfe RLP e.V.*
- 14.05 Uhr Grußwort und Einordnung in den Gesamtzusammenhang  
*Matthias Rösch, Landesbehindertenbeauftragter von RLP*
- 14.15 Uhr Statements von Expert\*innen in eigener Sache / Videobotschaften
- 14.50 Uhr Bildschirmpause
- 15.00 Uhr Sichtbar und selbstbestimmt - Menschen mit Behinderungen in und nach der Pandemie  
*Heike Arend, Geschäftsführerin Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz e.V. (ZIRP e.V.)*
- 15.25 Uhr Arbeitsgruppen

#### AG 1: Auswirkungen der Corona-Pandemie für eine inklusive Gesellschaft

In welchen Bereichen kam es durch die Corona-Pandemie für Menschen mit Behinderungen zu Verbesserungen / Verschlechterungen? Was hat sich für sie verändert? Und welche „Lehren“ können wir hier für die Zukunft und eine inklusive Gesellschaft ableiten?

*Moderation: Matthias Rösch, Landesbehindertenbeauftragter von RLP, und Heike Arend, Geschäftsführerin ZIRP e.V.*

AG 2: Teilhabe 2030: Wohnen, Lernen, Arbeit und Freizeit

Welche Lehren ziehen wir aus der Corona-Pandemie für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Zukunft?

*Moderation: Ottmar Miles-Paul, Bildungs- und Forschungsinstituts zum selbstbestimmten Leben Behinderter e.V. (bifos e.V.), und Zoom-Moderation Ute Schwarz-Presber, ZsL Mainz e.V.*

AG 3: Barrierefreiheit und Digitales

Wie stellen wir uns das Zusammenleben im Jahr 2030 in den verschiedenen Handlungsfeldern konkret vor?

*Moderation: Oliver Pfeiderer, Geschäftsführer ARQUE, Arbeitsgemeinschaft für Querschnittgelähmte mit Spina bifida / Rhein-Main-Nahe e.V.*

AG 4: Gesundheitliche Versorgung für Menschen mit Behinderungen in Coronazeiten – ethische Fragen

Wie stellen wir uns das Zusammenleben im Jahr 2030 in den verschiedenen Handlungsfeldern konkret vor?

*Moderation: Nancy Poser, Richterin am Amtsgericht in Trier*

16.15 Uhr Pause

16.25 Uhr Vorstellung der Ergebnisse im Plenum sowie Ausblick

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Gesamtmoderation: Gerlinde Busch, ZsL Mainz e.V.*